

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung in Berlin SW. 12., Zimmerstrasse 94.

Wir versanden soeben folgendes Rundschreiben:

Berlin SW. 12, den 4. April 1903.
Zimmerstrasse 94.

In einigen Tagen erscheinen nachstehende Neuigkeiten:

②

TOKIO – BERLIN.

Von der japanischen zur deutschen Kaiserstadt

von

JINTARO OMURA,

Professor an der Kaiserlichen Adelsschule zu Tokio.

==== Mit 80 Illustrationen. — 237 Seiten gr. Oktav. ====

Geheftet Mark 4.— ord., Mark 3.— no., Mark 2.70 bar | Freixpl. 11/10, Einband besonders.
Eleg. geb. Mark 5.— ord., Mark, 3.75 no., Mark 3.40 bar |

1 Probe-Exemplar, wenn bis 30. April bestellt, mit 40% bar.

Inhalt: I. Abschied und Abfahrt von Tokio-Yokohama. — II. Kobe. — III. Nagasaki. — IV. Schanghai. — V. Hongkong. — VI. Singapore. — VII. Penang. — VIII. Colombo. — IX. Aden. — X. Suez und der Suez-Kanal — XI. Port Said. — XII. Neapel. — XIII. Allerlei Heiteres und Ernstes aus dem Leben auf dem Schiffe. — XIV. Genua. — XV. Mailand. — XVI. Fahrt durch die Schweiz. — XVII. Die ersten Eindrücke in Berlin. — XVIII. Aufruf an unsere Jugend.

Das Eigenartige dieses Buches beruht darin, dass ein hochgebildeter Japaner es ist, der in ihm — und zwar in musterhafter deutscher Sprache und in fesselnder Schilderung — die Eindrücke wiedergibt, welche er auf seiner Studienreise von Japan nach Deutschland gesammelt hat. Im Hinblick auf die bewundernswürdig schnelle Kulturentwicklung des japanischen Volkes und auf sein politisches Hervortreten in der neuesten Zeit dürfte ein Werk wie das vorliegende besonderes Interesse erregen, da es einen tiefen Einblick in die Gedankenwelt, in das Gemütsleben einer uns fremdartigen Rasse gewährt. Noch mehr wird es den Leser interessieren, aus dem Buche zu entnehmen, unter welchem Gesichtswinkel der Verfasser die auf seiner Reise berührten fremden Länder und Völker betrachtet und zu welchen Schlüssen er bei näherer Berührung mit der europäischen Kultur kommt. Namentlich seine Bemerkungen über die erste Zeit seines Aufenthalts in Deutschland bzw. in Berlin werden uns um so beachtenswerter sein, als sich der Verfasser überall bemüht zeigt, sein Urteil mit vollster Objektivität zu geben.

Zahlreiche gute Abbildungen erhöhen den Reiz des vornehm ausgestatteten Buches.

Das Wesen des Mitleids.

Von Dr. Wilhelm Stern, prakt. Arzt in Berlin.

56 Seiten gr. 8°. Geheftet Mk. 1.50 ord., Mk. 1.13 no., Mk. 1.— bar.

In dieser Schrift gibt der Verfasser eine weitere Ausführung seiner Anschauungen über das Wesen des Mitleids, die er in seiner „Kritischen Grundlegung der Ethik als positiver Wissenschaft“ niedergelegt hat. Käufer sind besonders Philosophen und Ethiker, aber auch gebildete Laien.

ENGLISH

AT IT IS SPOKEN;

BEING A SERIES OF FAMILIAR DIALOGUES ON VARIOUS SUBJECTS.

BY WILLIAM HANBY CRUMP.

THIRTEENTH EDITION.

REVISED AND BROUGHT UP-TO-DATE BY T. W. BOUGHTON-WILBY.

==== 132 Seiten kl. 8°. ====

Geheftet Mark 1.— ord. In Leinen gebunden Mark 1.30 ord. Rabatt 25% und 7/6, Einband besonders.

Das Buch genießt als zweckmässiges Hilfsmittel zur Erlernung der englischen Sprache eine weite Verbreitung. Sowohl an zahlreichen Lehranstalten des In- und Auslandes ist es im Gebrauch, wie es auch von den Privat-Sprachlehrern und zum Selbstunterricht gern benutzt wird.

Wir bitten diese neue Auflage allen Lehrern der englischen Sprache zuzusenden. Handlungen mit Fremdenverkehr verkaufen das Buch fortwährend durch Auslegen im Schaufenster.

Ihre gefl. Bestellung erbitten wir umgehend.

Hochachtungsvoll

Ferd. Dümmlers Verlagsbuchhandlung.